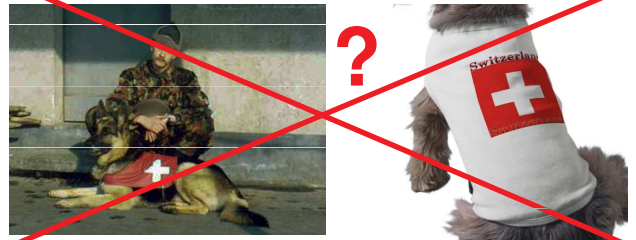


Fachtagung Herdenschutz(-hunde), 15.3.12, Bern Nachmittagsprogramm

- | | |
|-------------|---|
| 13.30-14.00 | Der Bund und der rechtskonforme Einsatz von Herdenschutzhunden , M. Baumann / F. Hahn |
| 14.00-14.30 | Der Verein Herdenschutzhunde Schweiz HSH-CH – Aufbau und Ziele , Ueli Pfister |
| 14.30-15.00 | Chiens de protection et tourisme: Défis et idées de solutions , Florian Wenger, Felix Hahn |
| Kaffepause | |
| 15.15-15.45 | Regard sur les cas de morsure impliquant des chiens de protection des troupeaux , Francois Meyer, Ueli Pfister |
| 15.45-16.15 | Sachkundenachweis für Herdenschutz-hundehalter , Alberto Stern, Jan Boner |
| 16.15-16.45 | Diskussion und Abschluss |

Das Herdenschutzhundewesen – Unterstützung und Ansprüche des Bundes



Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU

Fachtagung Herdenschutz(-hunde), 15.3.2012 ,
Martin Baumann, Felix Hahn

2

Gliederung

1. Politische Vorstösse und Rechtserlasse
-> Handlungsbedarf
2. Reaktion des BAFU – der Verein HSH-CH
3. Ziele und erwünschte Wirkung für das
Engagement des BAFU
4. Der Leistungsauftrag BAFU – HSH-CH

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU

Fachtagung Herdenschutz(-hunde), 15.3.2012 ,
Martin Baumann, Felix Hahn

3

Die Motion Hassler

„Unterstützung des Bundes für den Herden- schutz im Zusammenhang mit Grossraubtieren“

Der Bundesrat wird beauftragt,... folgende Forderungen
umzusetzen:

1. Die anfallenden Kosten für den Herdenschutz sind vom Bund
zu tragen.
2. Die Haftungsproblematik bei Übergriffen von
Herdenschutzhunden ist vom Bund zu regeln.
3. Für Herdenschutzhunde führt der Bund ein Monitoring ein.

-> überwiesen am 13.9.2011 (in leicht abgeänderter Form)



Fachtagung Herdenschutz(-hunde), 15.3.2012 ,
Martin Baumann, Felix Hahn

4

Rechtliche Rahmenbedingungen

Anforderungen durch Tierschutz- und Tierseuchengesetzgebung:



↑
Gilt für alle gehaltenen Wirbeltiere

↖ ↗
Hundespezifisch
(HSH sind keine Ausnahme!)

Hinzu kommt: Kein nationales Hundegesetz!

Weitere potenzielle rechtliche Konfliktpunkte:

- Jagdrecht (Wildern lassen...)
- Freies, gefahrloses Begehen von offiziellen Wanderwegen

Was heisst dies für HSH? -> Rechtsgutachten von Michael Büttler 2011
(zum Download auf Homepage)

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU

Fachtagung Herdenschutz(-hunde), 15.3.2012 ,
Martin Baumann, Felix Hahn

5

Konsequenz

• Der aktive Einsatz von HSH muss im Spannungsfeld
der verschiedenen Rechtserlasse und politischen
Vorstösse neu definiert und verbessert werden.

• Gewisse (rechtliche) Rahmenbedingungen müssen
diskutiert werden -> teilweise braucht es Ausnahmen
für den Einsatz von HSH.

**-> RECHTSKONFORMITÄT MUSS MÖGLICH
UND GEWÄHRLEISTET SEIN.**

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU

Fachtagung Herdenschutz(-hunde), 15.3.2012 ,
Martin Baumann, Felix Hahn

6

Eine Reaktion des BAFU:

Der Verein Herdenschutz Hunde Schweiz

- Gründung von HSH-CH im Juni 2011 im Auftrag und mit Finanzierung des BAFU.
- Primäre Aufgabe: Förderung eines verantwortungsvollen und rechtskonformen Einsatzes von HSH in der Schweiz.
- HSH-CH vereinigt Personen, welche sich intensiv mit aktiv eingesetzten HSH beschäftigen.

HSH-CH: dreistufiges Vorgehen

Aufbauphase

Pilotphase

Betriebsphase



Die Anpassungen brauchen Zeit...

Das gemeinsame Ziel von Behörden und Hundehaltern sind **möglichst wenige Konflikte** durch **rechtskonform** eingesetzte, **gut schützende** aber gleichzeitig **menschentolerante** Herdenschutz Hunde.

Alle Probleme können nicht eliminiert werden → Konfliktminimierung

HSH steht im Spannungsfeld zwischen Einsatzzweck (Abwehr von Gefahren) und Ansprüchen der Öffentlichkeit (möglichst keine Einschränkungen und Risiken). Zudem: Hunde sind Lebewesen und keine Maschinen (vgl. Problematik Mutterkuhhaltung und Tourismus).

Drei parallele Ansätze zur Konfliktminimierung

- „Perfekte“ HSH (optimale Zucht und Ausbildung der Hunde, Monitoring)
- Optimale Haltung und Einsatz von HSH (Ausbildung und Begleitung HSH-Halter)
- Umfassende Information und Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit



Wirkungskontrolle

- Die Anzahl "illegaler" oder "nicht-rechtskonform" eingesetzter HSH sinkt gegen Null (z.B. ist der obligatorische Sachkundenachweise Theorie und Praxis nach TSchV für sämtliche Halter etabliert).
- Die Anzahl von Strafrechtsfällen beim Einsatz von HSH sinkt durch Etablierung eines Standards zur Sorgfaltspflicht gegen Null.
- Die Anzahl an Zivilrechtsfällen gem. Art. 56 OR beim Einsatz von HSH (bezogen auf die Gesamtpopulation eingesetzter HSH) lässt sich senken (z.B. Konflikte mit Begleithunden von Wanderern).

Der Leistungsauftrag vom BAFU an HSH-CH

1) Organisation Schweizerische HSH-Halter

Offizieller Ansprechpartner für die zuständigen Behörden von Bund, Kantonen und weiteren Institutionen in Sachen Zucht, Ausbildung, Kontrolle und Registrierung von HSH.

...Leistungsauftrag...

2) Rechtskonformität und Monitoring von HSH sowie Rechtssicherheit

- Hundehalter-Kurse (SKN)
- Richtlinien zu Zucht, Ausbildung, Haltung, Einsatz und Elimination von HSH
- Verhaltensauffälligkeiten von HSH - Erfassung, Analyse und Massnahmen
- Monitoring (-> z.B. GRIDS) und obligatorische Registrierung von HSH
- Einbringen der HSH-Anliegen bei rechtlichen Fragen /Gesetzen

...Leistungsauftrag

3) Unterstützung Zucht und Haltung HSH

- Unterstützung Züchter (Zucht und Ausbildung HSH)
- Sanitarische Massnahmen HSH

4) Informations-, Sensibilisierungs- und Bildungsarbeit

- Weiterbildung Züchter und Halter HSH
- Informations- und Sensibilisierungskampagnen
- Affichierung Einsatzgebiete HSH (vor Ort und im Web)

5) Projektarbeit

- GPS, Rinder etc.

Ein funktionierender und möglichst konfliktfreier Einsatz von HSH trägt dazu bei, dass sich die geschützten Grossraubtiere in der Schweiz ansiedeln können, ohne dass in der Landwirtschaft (Viehhaltung) untragbare (finanziell, moralisch, Zeitaufwand) Schäden entstehen.



Schafhalter



Öffentlichkeit



Behörden